



Nach einem Gemälde von H. Garrouste, das im Katalog den Titel führte:
„Ans Ziel gelangt, gewahrt er, daß die Freiheit ein Dekorationsstück war“ . . .

MAX KOLPE:

Totes Rennen

Sport ist gesund! Treibt Sport! Treibt Sport!
Das Schlagwort regiert die Zeit.
Wir laufen weit. Wir laufen Rekord.
Wir gehen und laufen zu weit.

Der eine läuft hinter den Weibern her,
der andre hinter dem Glück.
Und dieser siegt, und jener kann nicht mehr
und bleibt am Wege zurück.

Der eine siegt schon beim ersten Start,
der andre gibt auf kurz vorm Ziel.
Und viele stürzen in voller Fahrt,
sie laufen ums Leben zum Spiel.

Wie viele laufen im Ernst darum?
Ihr Lauf wird zum Lebenslauf.
Sie laufen sich lahm. Sie laufen sich krumm.
Sie geben das Rennen nicht auf.

Sie haben Hürden im Wege stehn.
Ihre Bahn ist steinig statt glatt.
Sie rackern sich ab, während andere gehn.
Der kann gut gehn, der Vorgabe hat.

Sie laufen dem Ziele, der Freiheit zu,
die ihnen von ferne winkt.
Sie laufen und denken, wir haben erst Ruh',
wenn sie erreicht, wenn uns das gelingt.

Sie laufen ewig. Sie laufen wie blind.
Sie laufen und merken zu spät,
daß Freiheit und Glück, um die es hier geht,
für sie nur Allrapen sind.